

Green Belt Camp: Teilnehmer gesucht!



Du bist zwischen 18 und 30 Jahre alt, willst im August eine Woche in und für die Natur verbringen, ökologisch wertvolle Feuchtwiesen pflegen, Exkursionen unternehmen, im Zelt übernachten und Spaß mit Gleichgesinnten erleben? Dann mach mit beim Green Belt Camp Maltsch von 14. bis 21. August 2011 in Leopoldsdorf!

Die Maltsch / Malše bildet 26 km lang die Staatsgrenze zwischen Österreich und Tschechien. In ihr leben noch Fischotter, Bachneunauge, Bachforelle und Flussperlmuschel. Die Feuchtwiesen und großzügigen Überschwemmungsflächen an ihren Ufern sind Le-



Der ehemalige „Eiserne Vorhang“ am Grenzfluss ist heute Teil des Grünen Bandes.

Der Schwerpunkt der Arbeiten während des Camps Mitte August liegt in der Pflege der aus Sicht des Naturschutzes sehr wertvollen Feuchtwiesenflächen. Das Gras muss gemäht und abtransportiert werden. Aufkommende Weiden und andere Gehölze werden entfernt, um eine Verbuschung zu verhindern.

Doch auch das Vergnügen soll nicht zu kurz kommen: Am Freizeit-Programm stehen eine Exkursion durch das NATURA 2000-Gebiet Maltsch, ein Tagesausflug ins benachbarte Tschechien sowie ein Fledermaus-Spaziergang.

Die Kosten für die An- und Abreise sind selbst zu tragen. Ansonsten sind die Verpflegung sowie das Freizeitprogramm für die Teilnehmer kostenlos. Übernachtet wird in Zelten. Das Essen wird gemeinsam über dem Lagerfeuer zubereitet.



Der größte Schatz des NATURA 2000-Gebiets Maltsch ist die wunderschöne Landschaft - Heimat unzähliger Tier- und Pflanzenarten (im Bild: Wachtelkönig).

bensraum für seltene Wiesenbrüter, wie Wachtelkönig und Braunkehlchen. Auch die Sumpfschrecke und bedrohte Schmetterlings- und Libellenarten kommen im NATURA 2000-Gebiet vor. Selbst der scheue Luchs und der gewaltige Elch wurden hier schon gesichtet.

Infos & Anmeldung:

NATURSCHUTZBUND OÖ
Promenade 37, A-4020 Linz
Tel.: 0043/(0)732-77 92 79
oberoesterreich@naturschutzbund.at
www.naturschutzbund-ooe.at

Das Green Belt Camp findet in Zusammenarbeit mit den Vereinen Hnutí Duha und Bund Naturschutz in Bayern sowie mit Unterstützung der Abteilung Naturschutz des Landes OÖ. statt.



INFO

Das Grüne Band Europas

Der Eiserne Vorhang teilte Europa über 40 Jahre in zwei völlig unterschiedliche Welten. Von der russisch-norwegischen Ostsee bis zum Schwarzen Meer verlief eine „verbotene Zone“, in der menschliche Aktivitäten verboten waren. Es war in der Zeit des Kalten Krieges, in der die Natur weitgehend unbehelligt auf diesem 12.500 Kilometer langen Grenzstreifen Rückzugsräume für seltene Arten entstehen ließ – vom subarktischen Lappland über die Ostseeküste, die zentraleuropäischen Mittelgebirge und Flussniederungen bis zur Schwarzmeerküste an der bulgarisch-türkischen Grenze. Heute ist das Grüne Band Europas das anspruchsvollste Naturschutzprojekt des Kontinents. Hunderte von Verbänden, Gruppen und Fachbehörden in 24 Ländern arbeiten an der Vision, die frühere Todeszone als einzigartigen Lebensraum zu erhalten. Der NATURSCHUTZBUND engagiert sich mit Arten- und Biotopschutzprojekten schon jahrelang aktiv an der Realisierung und Erhaltung des GRÜNEN BANDES.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Newsletter Naturschutzbund Österreich](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [008](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Newsletter Naturschutzbund Österreich 8 1](#)